

Fällen scheint mir besonders bemerkenswert, dass durch die Kreuzung die elterlichen Instinkte so verwirrt wurden, dass von 3 verschiedenen Hybridenformen eine Futterpflanze angenommen wurde, die in keiner Verwandtschaft zu den Nahrungspflanzen der fast monophagen Eltern steht.

Zur Kenntnis der *Syntomiden Argentiniens* (Lep.).

Von P. Jörgensen, Buenos Aires.

(Schluss aus Heft 2.)

22. *Eurota picta* H. S. Die häufigste Art im Kamp bei Bonpland, findet man fast das ganze Jahr hindurch. Besucht die folgenden Blumen: *Senecio brasiliensis*, *Eupatorium palustre*, *Senecio icoglossus* D.C., *Baccharis montevidensis*, *Micania scandens* (L.), (Compositae); *Eryngium sanguisorba* Cham., *elegans* Cham., *eburneum* Dec. (Bromeliaceae), *Julocroton montevidensis* Muell. (Euphorbiaceae).

Die Raupe ist kurz, schön hellgelb, mit den gewöhnlichen, paarigen, abgestutzten, bei dieser Art sehr kurzen, grauschwarzen Rückenbürsten, und den gewöhnlichen Wärcchen in Querreihen besetzt; diese sind weiss und schwarz behaart. Kopf braun, mit dunkleren Mundteilen; Augen und Brustbeine dunkelbraun. Länge 30 mm. Der Cocon ist weich, gelblich, etwas durchsichtig, mit eingesponnenen Larvenhaaren. Länge 14 mm, Breite 9 mm. Die Raupe lebt an: *Baccharis montevidensis*, *Calea bakeriana*, *Spilanthes uliginosa*, *Eupatorium alchemilla*, *Micania scandens*; *Argyrea megapotamica* (Convolvulaceae), besonders in den Blüten; oft mehrere Larven in derselben Blüte.

Argentina (Misiones); Venezuela.

23. *Macrocneme lades* (Cram.). Sehr häufig im Urwalde von Misiones, beinahe das ganze Jahr. Besucht: *Acacia riparia*; *Baccharis genisteloides*, *Baccharis trideum*, *Baccharis tridentata*, *Senecio brasiliensis*, *Senecio icoglossus* DC., *Vernonia polyphylla*, *senecionea*, *mollissima* Don., *adenophylla* Mrt., *Eupatorium palustre*, *Kleinioides* H.B.K., *macrocephalum* Less., *Baccharis serrulata* Pers., *subopposita*, *Maquinia polymorpha*.

Die Raupe fand ich September im Walde bei Bonpland an einer niederen Pflanze. Sie verwandelte sich Anfang Oktober und der Schmetterling entschlüpfte einen Monat darauf. Die Raupe spann sich aber so schnell ein, dass ich keine Zeit bekam, davon die Beschreibung zu machen, welche ich nur nach dem Gedächtnis gebe. Sie ist einer Arctiiden-Raupe sehr ähnlich, tiefschwarz, mit Querreihen himmelblauer Knopfwärzen auf allen Segmenten; diese mit langen schwarzen Borstenhaaren. Die Segmentränder mit breiten, fleischroten Querbändern. Länge 35 mm. Der Cocon (Fig. 1c) ist gross, weich, aschgrau, mit eingesponnenen, schwarzen Haaren, 27 mm lang und 13 mm breit. Die Puppe ist rotbraun, mit dunkleren Zeichnungen.

Von Argentina (Tucuman—Misiones) bis Mexico.

*24. *Paraethria triseriata* H. S. Sehr häufig bei Bonpland, besonders im Herbst (März—Mai) an: *Micania periplocifolia*, *Baccharis tridentata*, *trideum*, *Solidago linearifolia*, *Senecio icoglossus*, *Senecio brasiliensis*, *Vernonia senecionea*, *polyphylla*, *Eupatorium urticifolium*.

Argentina (Misiones); Brasil (Parana, Santa Catharina); Paraguay.

*25. *Aethriopsis barbata* Schrottky. 2 Exemplare bei Bonpland am 21. August an *Senecio brasiliensis*.

Argentina (Misiones); Paraguay.

*26. *Argyroeides braco* (H. S.). Massenhaft fast das ganze Jahr, doch am häufigsten Juni—Oktober und März—Mai. Wie in der Einleitung gesagt, findet man diese Art mit so vielen anderen kleineren besonders an *Arg. sanguinea*, *Dipt. halterata* und *bivittata*, in grossen Klumpen besonders an *Senecio brasiliensis*. Sie besucht auch häufig die folgenden Blumen: *Micania peroplocifolia*, *Bidens lencantha*, *Solidago linearifolia*, *Baccharis genisteloides*, *Baccharis trideum*, *Baccharis serrulata*, *Baccharis tridentata*, *Baccharis subopposita*, *oxyodonta*, *Eupatorium macrocephalum*, *Eupatorium palustre* var. *liatrideum*, *Polymnia sonchifolia*, *Calea lamosa* Less., *Calea uniflora*, *Moquinia polymorphia*, *Vernonia senecionea*, *polyphylla*, *sellowii* Less., *linearifolia* Less. (Compositaceae); *Acacia riparia*; *Mapouria corumbifera* Muell. (Rubiaceae).

Argentina (Misiones); Paraguay; Brasil (San Paulo).

*27. *Argyroeides sanguinea* Schaus. Ebenso häufig wie vorige Art im Walde bei Bonpland an denselben Blüten und zu denselben Zeiten.

Argentina (Misiones); Paraguay; Süd-Brasilien.

*28. *Argyroeides lydia* Druce. Einzeln bei Bonpland den 20. Mai an *Senecio brasiliensis*.

Argentina (Misiones); Brasil (Rio Grande do Sul).

*29. *Argyroeides flavipes* Hamps. Einzeln bei Bonpland an *Senecio brasiliensis* am 20. August.

Argentina (Misiones); Brasil (Parana).

30. *Diptilon halterata* (F.). Massenhaft beinahe das ganze Jahr im Walde bei Bonpland an *Senecio brasiliensis*, *Solidago linearifolia*, *Micania periplocifolia*, *Baccharis genisteloides*, *Baccharis trideum*, *Baccharis serrulata*, *Baccharis tridentata*, *Eupatorium palustre* var. *liatrideum*, *Vernonia polyphylla*, *senecionea*; *Acacia riparia*; *Mapouria corumbifera*.

Argentina (Misiones); Paraguay; Süd- und Mittel-Brasilien.

*31. *Diptilon bivittata* (Wek.). Beinahe ebenso häufig wie vorige an denselben Blumen und zu denselben Zeiten.

Argentina (Misiones); Paraguay; Brasilien.

*32. *Diptilon doeri* (Schaus.). Recht einzeln im September bei Bonpland an *Senecio brasiliensis*.

Argentina (Misiones); Paraguay; Brasilien (Santa Catharina).

*33. *Diptilon telamonophorum* Prittw. (?). Stimmt gut mit der Beschreibung; doch sind die Hinterflügel normal. Einzeln bei Bonpland im August an *Senecio brasiliensis*.

*34. *Eumenogaster pseudopolybia* Schrottky. Recht einzeln bei Bonpland an *Senecio brasiliensis* und *Acacia riparia* im September bis Dezember.

Argentina (Misiones); Paraguay.

*35. *Tipolodes ima* Boisd. Recht häufig bei Bonpland im September bis November und März, April an *Senecio brasiliensis*, *Solidago linearifolia* und *Vernonia senecionea*.

Argentina (Misiones); Paraguay; Süd- und Mittel-Brasilien.

*36. *Callopepla inachia* (Schaus.). Häufig bei Bonpland sowohl im Walde als im Kamp, doch in der Regel in der Nähe von Wald, vom Oktober bis Mai. Besucht: *Senecio brasiliensis*, *Micania periplocifolia*, *Baccharis tridentata*, *subopposita*, *Vernonia senecionea*, *Eupatorium laevigatum*; *Acacia riparia*.

Argentina (Misiones); Paraguay; Brasilien (Rio de Janeiro).

37. *Cyanopepla jucunda* (Wek.). Häufig bei Bonpland zu denselben Zeiten und an denselben Blüten. Ferner an *Eupatorium palustre* var. *liatrideum*.

Argentina; Paraguay; Uruguay; Mittel-Brasilien.

38. *Aclytia heber* (Cram.). Einzeln, am Licht bei Bonpland am 2. September.

Ganz Süd- und Mittel-Amerika.

*39. *Aclytia terra* Schaus. Recht selten bei Bonpland im Mai und Juli (Winter) an *Senecio brasiliensis*.

Argentina (Misiones); Paraguay; Brasilien (Sao Paulo).

*40. *Phara flavicosta missionum* n. subsp. ♂ (Fig. 5) unterscheidet sich von *Phara flavicosta typica* (H. S.) dadurch, dass die beiden vorletzten Segmente rund herum rein weissgelb sind. 3 Exemplare im Kamp bei Bonpland den 25. September an *Eupatorium luquense* Chod. (Compositae).

Brasil (Rio Grande do Sul); Argentina (Misiones).

*41. *Neacerea rufiventris* (Schaus). Im Walde bei Bonpland ein Stück an Licht am 28. Februar.

Argentina (Misiones); Bolivia; Mexico.

42. *Ctenucha divisa* (Wek.). Einzeln bei Bonpland im November. Argentina (Misiones); Brasil (Sao Paulo).

*43. *Philoros opaca* Boisd. Massenhaft allenthalben in Misiones, wo ich gesammelt habe (Posadas, Santa Ana, Bonpland, San Ignacio etc.), sowohl im Kamp als im Wald, das ganze Jahr hindurch, an *Senecio brasiliensis*, *Senecio icoglossus*, *Baccharis genisteloides*, *trideum*, *serrulata*, *tridentata*, *montevidensis*, *subopposita*, *Solidago linearifolia*, *Micania periplocifolia* und *scandens*, *Eupatorium palustre*, *macrocephalum*, *luquense*, *urticifolium*, *alchemilla*, *bupleurifolium* D.C., *hecatanthum* (D.C.), *steviaefolium* D.C., *Oiospermum involucratum* Mt., *Erechtites hieracifolia* Rdf., *Mutisia grandiflora* Het.-B., *Hieracium paraguense* Bak., *Spilanthes uliginosa*, *Vernonia senecionea*, *polyphylla*, *mollissima*, *Aspilia setosa* Gries., *Trichocline speciosa* Less., *Moquinia polymorpha* (Compositaceae).

Von Uruguay, Misiones und Paraguay bis Mexico.

44. *Hyaleucerea vulnerata* Butl. 2 Stücke bei Bonpland im April und Dezember, das eine an *Acacia rigida*.

Von Buenos Aires bis Mexico.

Anhang.

45. *Gymnelia taos jujuyensis* n. subsp. ♂. Unterscheidet sich von *Gymnelia taos typica* Hamps. (aus Columbien) dadurch, dass die Palpen

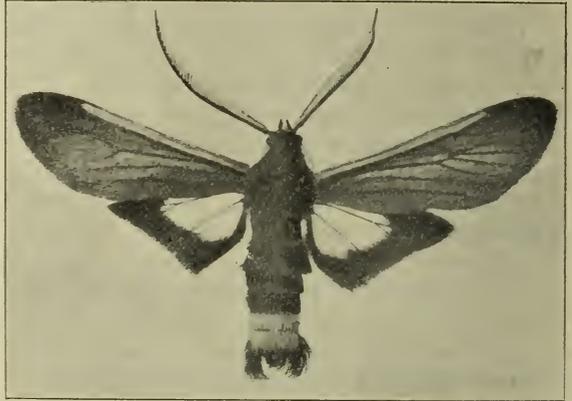


Fig. 5.
Phara flavicosta missionum n. subsp. ♂

gelb sind (mit braunen Spitzen) wie das Gesicht zwischen und unter den Antennen, wie auch der hinterste Augenrand und Pronotum. Dieses letztere hat ohnedies (wie Vertex) oben 2 leuchtend metallisch blaue, schwarz gerandete, runde Fleckchen. Metallblau sind ferner: Stirn, Vertex, Tegulae, Metathorax, Hüften II und III aussen, die Spitze von Femur II und III aussen samt einem Strich oberhalb der Hüften III. Die Beine sonst wie die ganze Unterseite von Thorax und Abdomen hell ockergelb; die Ventralsegmente ohne sublaterale blaue Flecke, das vorletzte Segment hat nur in der Mitte einen rötlichblauen Querfleck, das vorangehende einen ähnlichen, aber viel kleiner. Sonst wie die typische Unterart. Körperlänge 14 mm, Flügellänge 17,5 mm, Flügelspannung 33 mm.

Ein ♂ abends an elektrischen Bogenlampen, den 2. Dezember in Jujuy, der Hauptstadt der Provinz desselben Namens und nahe an der Grenze von Bolivien, bei recht starkem Regen. Mehrere andere Exemplare gesehen.

Argentina (Jujuy); Columbien.

46. *Saurita trichopteraeformis* n. sp. ♀. Eine kleinere, ganz schwarze, leicht kenntliche Art, die sehr viel an gewisse Köcherfliegen (Trichoptera) erinnert. Uebrigens bin ich im Zweifel, ob die Art zu Genus *Saurita* gehört; ich führe sie nur hier an, auf die Autorität des Herrn Dr. K. Jordan-Tring, der das Tierchen angesehen hat, mich verlassend.

Der Körper kurz und ziemlich gedrunen. Die Farbe ist allenthalben rein schwarz, auch die der Flügel, doch ist die Oberseite, besonders die der Flügel (Fig 6), in gewisser Beleuchtung schwach grünlich schimmernd, während die Unterseite bläulich opalisiert. Die Flügel sind überall regelmässig beschuppt, doch decken die Schuppen nicht ganz die Membran, so dass die noch schwärzeren Adern deutlich hervorstehen. Die Beine fein und dünn, schwarz, die Sporen kurz, die Hinterhüften aussen mit weissem Strich. Die Antenne auch sehr dünn, mit sehr feinen Kammstrahlen. Die Augen sind hellgrau. Körperlänge 8 mm, Flügellänge 14 mm, Flügelspannung 30 mm. Ein Exemplar im Walde bei Bonpland am 10. November.



Fig. 6. Hinterflügel von *Saurita trichopteraeformis* ♀, um die Nervatur zu zeigen.

47. *Macrocneme nigricornis* Schrottky. 2 Männchen bei Bonpland am 27. September und 10. Oktober, also im ersten Frühling.

48. *Horama fulvitaris* Schrottky. Ein Männchen am 5 September bei Bonpland.

Käferlarven und Käferpuppen aus Deutsch-Ostafrika.

Von Dr. med. F. Eichelbaum, Hamburg.

(Fortsetzung aus Heft 2.)

17. Larve von *Lagria villosa* Fbr.

Zahlreich an der weissen Wand des Laboratoriums in Amani im Sonnenschein umherkriechend. September 1903. Am 1. September zwingerte ich mehrere Larven ein, die Aufzucht gelang mir nur bis zur Puppe, Anfang Dezember fand ich harte und gänzlich vertrocknete Puppen im Zwinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Jörgensen P.

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Syntomiden Argentinien \(Lep.\), 74-77](#)